

	<p>Objekt: Marie Magdalene Friederike Schönemann, spätere Jügel, als Kind</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-13209</p>
--	---

Beschreibung

Von unbekannter Hand gezeichnet. Ovals Miniaturbildnis der Marie Magdalene Friederike Schönemann, genannt Mimi, spätere Jügel als Kind. Mimi ist als Halbfigur im Profil nach links gegeben, trägt Stirnfransen, das blonde, leicht gelockte, schulterlange Haar offen und ein langärmeliges, gestreiftes Kleid mit weit ausgeschnittenem Spitzenkragen und hellrotem Taillenband. Sie steht vor dicht belaubten Büschen unter hellblau angedeutetem Himmel.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Erworben 1953 als Übernahme von der Universität aus dem Nachlass Carl Jügel.

Grunddaten

Material/Technik:

Schwarze und braune Kreide, mit Pinsel in Gelb, Grau, Blau und Grün stellenweise koloriert, rötel laviert, dezent weiß gehöht (?) und teils großflächig transparent überzogen, ovale Einfassungslinie mit Bleistift (?), auf weiß grundiertem Pergament (oval beschnitten)

Maße:

Pergament: 70 x 58 mm

Ereignisse

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Jügel, Marie Magdalene Friederike, geb. Schönemann, gen.
Mimi (1787-1831)

wo

Schlagworte

- Halbfigur
- Kind
- Personendarstellung (Kunst)
- Porträt
- Profilansicht
- Zeichnung